Sortenblatt

TARANDUS

Italienisches Raigras (4n)

Lolium multiflorum Lam.

Wissenswertes

TARANDUS liefert Spitzenerträge im ersten Hauptnutzungsjahr und besitzt eine hohe Resistenz gegenüber Kronenrost. Seit 2001 ist sie auf den Sortenlisten in Deutschland und Frankreich aufgeführt. Im Sommer des zweiten Hauptnutzungsjahres fällt die Leistung von TARANDUS ab, deshalb ist die Sorte für den Anbau in der Schweiz nicht empfohlen.

Abstammung

Ausgangsmaterial

Colchizinierung und Selektionen auf Winterfestigkeit von Material aus der Westschweiz

Zuchtgartensaatgut M0

Reihensaat 1992 (LI9255) mit 41 Einzelplanzen-Nachkommenschaften

Literatur

Lehmann J.,Briner H.-U.,Schubiger F.-X., 2000. Italienisches Raigras und Bastard-Raigras: Sortenversuche 1997 bis 1999. Agrarforschung 7(3), 124-129

Sortenprüfung

Stand in der Schweiz

Nicht auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen

Stand im Ausland

DE (Vertretung: Euro Grass, Lippstadt)

Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 1997-1999 (Lehmann et al. 2000)

	TARANDUS	Mittel
Ertrag	4.3	3.8
Jugendentwicklung	3.2	3.4
Güte, allg. Eindruck	4.6	4.5
Konkurrenzkraft	5.5	5.2
Resistenz gegen Schneefäulepilze	4.9	5.1
Resistenz gegen Blattkrankheiten	2.1	3.3
Resistenz gegen Bakterienwelke	4.5	3.5
Ausdauer	6.7	5.6
Verdauliche organische Substanz	3.0	5.1
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	4.3	4.3

Notenskala	1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht
Ertrag	Mittel von 4 Versuchsstandorte über 2 Jahre
Mittel	Mittel der Vergleichssorten

Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Scharnhorst, BSA (DE), 1998-2000

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Ploidie	tetraploid	4
3	Neigung zur Bildung von Blütenständen (ohne Vernalisation)	fehlend oder sehr gering	1
5	Blatt: Farbe im Aussaatjahr	mittelgrün bis dunkelgrün	6
8	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	mittel	5
10	Fahnenblatt: Länge	mittel bis lang	6
11	Fahnenblatt: Breite	mittel	5
12	Halm: Länge des längsten Halms einschliesslich Blütenstand	mittel	5

Agroscope

Version: 05.06.2012
Herausgeber: Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART, Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich
In Zusammenarbeit mit: Delley Samen und Pflanzen AG (DSP), 1567 Delley
Redaktion: Beat Boller, Peter Tanner, Lucienne Adam, ART
Copyright: © 2012, ART, Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.

www.agroscope.ch www.futterpflanzen.ch

DSP

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART